



**Bericht über die finanziellen Auswirkungen
des EU-Beitrittes für das Jahr
2011**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Einleitung	2
2. Anteil des Landes Niederösterreich an den Beitragleistungen zur EU	4
3. Die EU – Struktur- und -Regionalpolitik	5
3.1. Allgemeines	5
3.2. EU – Struktur- und -Regionalpolitik 2011	7
4. EU – Landwirtschaftsförderung	10
5. Zusammenfassung	12
6. Anhang	
Beilage 1.1 Bundesministerium für Finanzen: <i>Anteile der Länder und Gemeinden am EU-Beitrag für das Jahr 2011 (Textteil)</i>	
Beilage 1.2 Bundesministerium für Finanzen: <i>Anteile der Länder und Gemeinden am EU-Beitrag für die Jahre 1995 - 2011 (Zahlenteil)</i>	
Beilage 1.3 Bundesministerium für Finanzen: <i>Überweisungen auf das und vom Art.9-Konto</i>	
Beilage 1.4 Bundesministerium für Finanzen: <i>Anteile der einzelnen Länder an den Beitragsleistungen zur EU im Jahr 2011 (Ertragsanteile)</i>	
Beilage 2.1 Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik: <i>Genehmigte Fördermittel mit EU-Kofinanzierung und Mittelrückflüsse von der EU nach Niederösterreich für das Jahr 2011 (Programmperiode 2007 - 2013)</i>	
Beilage 2.2 Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik: <i>Genehmigte Fördermittel mit EU-Kofinanzierung und Mittelrückflüsse von der EU nach Niederösterreich für den Zeitraum 2007 - 2011 (Programmperiode 2007 - 2013)</i>	
Beilage 3.1 Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik: <i>Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit NÖ: Umsetzungsstand-Genehmigungen für das Jahr 2011 (Programmperiode 2007 - 2013)</i>	
Beilage 3.2 Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik: <i>Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit NÖ: Umsetzungsstand-Genehmigungen für den Zeitraum 2007 - 2011 (Programmperiode 2007 - 2013)</i>	
Beilage 4.1 Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik: <i>ETZ A: Genehmigte Mittel für das Jahr 2011 (Programmperiode 2007 - 2013)</i>	
Beilage 4.2 Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik: <i>ETZ A: Genehmigte Mittel für den Zeitraum 2007 - 2011 (Programmperiode 2007 - 2013)</i>	
Beilage 5.1 Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik: <i>Ziel 2 Österreich – Beschäftigung: Ausbezahlte Mittel für das Jahr 2011 (Programmperiode 2007 - 2013)</i>	
Beilage 5.2 Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik: <i>Ziel 2 Österreich – Beschäftigung: Ausbezahlte Mittel für den Zeitraum 2007 - 2011 (Programmperiode 2007 - 2013)</i>	
Beilage 6 Abteilung Landwirtschaftsförderung: <i>Förderungsmittel im Bereich der Landwirtschaft für das Jahr 2011</i>	

1. EINLEITUNG

Der Landtag von Niederösterreich hat in der Sitzung am 23.6.1997 einen Resolutionsbeschluss betreffend finanzielle Auswirkungen des EU-Beitrittes gefasst. Dieser hat folgenden Wortlaut:

„Seit dem Beitritt zur EU hat sich die Darstellung der finanziellen Auswirkungen gewandelt. Anfangs konnten die „Zahlungen nach Brüssel“ in den zwei EU-Anpassungsbudgets einwandfrei nachvollzogen werden. Mittlerweile sind die Beitragszahlungen Niederösterreichs im Budget nicht mehr ersichtlich. Eine lesbare Übersicht der Rückflüsse im Zusammenhang mit dem Landesbudget stehender finanzieller Mittel nach Niederösterreich existiert nicht.

Die Abgeordneten und die Bürger dieses Landes sollen sich jederzeit ein Bild von den finanziellen Auswirkungen des EU-Beitrittes machen können. Dazu ist eine klare Übersicht der geleisteten Zahlungen sowie der empfangenen Mittel und der aufgebrauchten Kofinanzierungsmittel erforderlich. Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung, insbesondere der Herr Finanzlandesrat wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung einen jährlichen Bericht gemeinsam mit dem Rechnungsabschluss vorzulegen.“

Im Sinne der Resolution des NÖ Landtags wurde erstmals 1998 ein Bericht über die Auswirkungen des EU-Beitrittes für die Jahre 1995, 1996 und 1997 vorgelegt, in den darauf folgenden Jahren die Berichte über die jeweiligen Vorjahre.

Der nunmehr vorliegende Bericht für das Jahr 2011 schließt, Aufbau und Gliederung betreffend, im Wesentlichen an die Vorjahresberichte an.

In einer zusammenfassenden Tabelle (*siehe Kapitel 5*) werden für das Jahr 2011 sowohl die von Niederösterreich geleisteten Beiträge, als auch die im Rahmen von EU-Kofinanzierungen abgestatteten Beträge bzw. die in diesem Zusammenhang stehenden Geldflüsse von der EU und vom Bund nach Niederösterreich dargestellt.

Der Bericht hat Ressort übergreifenden Charakter. Folgende Geschäftsbereiche sind betroffen:

- Kapitel 2. (Anteil des Landes Niederösterreich an den Beitragsleistungen zur EU) fällt in die Zuständigkeit des Finanzreferenten.
- Kapitel 3. (EU-Regionalförderung) Für die Kofinanzierungsmittel des Landes im Rahmen der EU-Regionalförderung sind andere Mitglieder bzw. Ressorts der Landesregierung zuständig (z.B.: Kultur, Wirtschaft und Fremdenverkehr u.a.). Die Förderungen im Rahmen des ESF (Europäischer Sozialfonds) werden vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz abgewickelt.
- Kapitel 4. (EU-Landwirtschaftsförderung) fällt in die Kompetenz des Agrarreferenten. Die Abwicklung der einzelnen Förderungen auf Landesebene erfolgt durch die fachlich zuständigen Landesdienststellen.

Der Bericht stellt eine Kompilation aus den Meldungen der zuständigen Ressorts der Landesregierung und der betroffenen Bundesdienststellen dar. Die Meldungen sind dem Bericht als Beilagen angeschlossen; diese wurden ohne inhaltliche Änderungen in den Bericht übernommen.

2. ANTEIL DES LANDES NIEDERÖSTERREICH AN DEN BEITRAGSLEISTUNGEN ZUR EUROPÄISCHEN UNION

Gemäß Finanzausgleichsgesetz 2008 werden die Anteile der Länder an den Beitragsleistungen Österreichs zur EU vorweg von den Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben abgezogen.

Der Anteil der Länder an den Beitragsleistungen zur EU vermindert daher die Einnahmen aus Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben.

Der Anteil des Landes Niederösterreich betrug im Jahr

2011.....EUR 109.434.774,57

Die Angabe beruht auf einer Meldung des Bundesministeriums für Finanzen (siehe Beilagen 1.1. bis 1.4.).

3. DIE EU - STRUKTUR- UND -REGIONALPOLITIK

3.1. Allgemeines

Wichtige Grundsätze der Kohäsionspolitik der kommenden Jahre sind in den Strategischen Kohäsionsleitlinien der Gemeinschaft sowie in dem darauf aufbauenden Nationalen Strategischen Rahmenplan für Österreich (*STRAT.AT*) festgehalten. In beiden Dokumenten lässt sich eine grundsätzliche Neuausrichtung der Regional- und Strukturpolitik der Europäischen Union erkennen. So kommt es inhaltlich zu einer Konzentration auf die überarbeitete „Lissabon-Strategie“. Diese im Jahr 2000 vom Europäischen Rat beschlossene Strategie strebt die Förderung von Wachstum und Beschäftigung in der Europäischen Union an und umfasst Bereiche wie beschäftigungspolitische Maßnahmen, Forschung und Entwicklung, Bildung oder Mobilität. Die Lissabon-Strategie wurde auf dem Europäischen Rat von Göteborg (2001) um zwei wichtige Aspekte ergänzt: Erstens die Beachtung des Klimawandels in den Politiken der Union, zweitens die Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Nutzung der natürlichen Ressourcen. Die Göteborg-Ziele spielen im Vergleich zu den Lissabon-Zielen in der gegenwärtigen Ausrichtung der Regionalpolitik der Europäischen Union jedoch eine untergeordnete Rolle.

Die Periode 2007 - 2013 ist nun von folgenden übergeordneten Grundsätzen geprägt:

- Stärkung des strategischen Ansatzes – österreichweite Abstimmung der Ausrichtung und der inhaltlichen Ausgestaltung der Regionalpolitik mit Hilfe des *STRAT.AT*- bzw. des *STRAT.ATplus* – Prozesses.
- Zur Finanzierung der Förderpolitik in Niederösterreich stehen 2 Fonds, nämlich der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und der Europäische Sozialfonds (ESF) zur Verfügung.
- Insgesamt erfolgte, im Vergleich zur Periode 2000 - 2006, eine Reduktion der verfügbaren Mittel in Österreich und Niederösterreich (von EUR 185 Mio. EFRE auf EUR 145,6 Mio. EFRE).
- „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ ist die neue Bezeichnung für das alte Ziel 2 bzw. Ziel 3. Für Niederösterreich wurde ein eigenes Operationelles Programm für das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit“ (= Ziel 2) erarbeitet, für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen wurde ein gesamtstaatliches Operationelles Programm (= Ziel 3) unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) erstellt.

- Wegfall der Zielgebietskulisse und somit der kleinräumigen Gebietsabgrenzungen im Programm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit“ – Niederösterreich als Gesamtes ist förderbar.
- Aus der vormals wichtigen Gemeinschaftsinitiative INTERREG III wurde das Ziel „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“:
 - ✓ ETZ A für die grenzübergreifenden Kooperationen (Programme mit NÖ Beteiligung: Österreich - Tschechien, Österreich - Slowakei, Österreich - Ungarn)
 - ✓ ETZ B für die transnationalen Kooperationen (mit 3 Untergliederungen Alpenraum, Central Europe, South East Europe)
 - ✓ ETZ C für die interregionalen Kooperationen bzw. Netzwerkprogramme (z.B. ESPON, URBACT, INTERACT)
- LEADER wird zur 4. Schwerpunktsachse des Programms Ländliche Entwicklung 2007 - 2013 und finanziell deutlich besser ausgestattet, wobei die Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) kommen.
- Zur Beschreibung der Zuständigkeiten und der Verfahrensabläufe ist in den einzelnen Programmen (u.a. im Programm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit“ bzw. im LEADER – Programm) jeweils ein Verwaltungs- und Kontrollsystem zu erstellen.

3.2. EU - Struktur- und -Regionalpolitik 2011

Programmperiode 2000 - 2006 (inkl. Ausfinanzierungszeitraum bis 31.12.2008)

Ziel 2 inkl. Übergangunterstützung

Über das bereits abgeschlossene Ziel 2-Programm Niederösterreich wurde im Landtagsbericht 2009 das letzte Mal berichtet.

INTERREG IIIA

Über den Abschluss des INTERREG IIIA Programms Österreich - Tschechien wurde bereits im Bericht 2010 Bericht erstattet. Mit der Rückerstattung der vorfinanzierten EFRE Mittel in der Höhe von EUR 621.396,-- (INTERREG IIIA Programm Slowakei – Österreich) und in der Höhe von EUR 197.186,-- (INTERREG IIIA Programm Österreich – Ungarn) wurden auch diese beiden Programme mit niederösterreichischer Beteiligung endgültig abgeschlossen.

Programmperiode 2007 – 2013

Programm „Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Niederösterreich“ (RWB)

Die Umsetzung des Programms „Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit“ verläuft zufriedenstellend. Im Jahr 2011 wurden 118 Projekte mit öffentlichen Mitteln in der Höhe von EUR 21.276.489,-- genehmigt (siehe Beilagen 2.1. und 3.1.).

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus EUR 10.569.737,-- EU-Mitteln, EUR 6.152.806,-- Landes-, EUR 4.366.947,-- Bundes- und EUR 187.000,-- andere öffentlichen Mitteln.

Die Gesamtzahl der unterstützten Projekte erhöhte sich somit im Zeitraum 2007 - 2011 auf insgesamt 3.704 (inklusive 3.118 Beratungsprojekte). Mit diesen Projekten wurden Gesamtinvestitionen von EUR 651.087.302,-- ausgelöst. Diese Summe wurde durch die Europäische Union in der Höhe von EUR 86.042.466,-- sowie von nationaler Seite in der Höhe von EUR 91.735.658,-- (Bund: EUR 24.134.205,--; Land: EUR 64.688.397,--; andere öffentliche Mittel: EUR 2.913.056,--) unterstützt (siehe Beilagen 2.2. und 3.2.).

Die Aufteilung auf die einzelnen Prioritäten bzw. Aktivitätsfelder sowie Aktivitäten ist für das Jahr 2011 der Beilage 3.1. und für die Jahre 2007 - 2011 der Beilage 3.2. zu entnehmen.

Programme im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Österreich – Tschechien, Österreich – Slowakei und Österreich – Ungarn

Für das ETZ-Programm Österreich - Tschechien betragen die Genehmigungen an öffentlichen Förderungen im Jahr 2011 EUR 6.476.212,--, wodurch die Plandaten einen Stand an Mittelbindungen von ca. 101 % aufweisen. Mit den genehmigten Förderungen konnten im Berichtszeitraum 16 Projekte (seit 2007: 92 Projekte) unterstützt werden.

Für das ETZ-Programm Österreich - Slowakei wurden im Berichtsjahr 2011 öffentliche Mittel in der Höhe von EUR 3.013.116,-- genehmigt. Der Anteil der bewilligten an den geplanten Mitteln beträgt daher ca. 79,4 %. Die Anzahl der durch die öffentlichen Förderungen unterstützten Maßnahmen belief sich im Berichtsraum auf 9 Projekte, insgesamt wurden seit 2007 39 Projekte genehmigt.

Das ETZ-Programm Österreich - Ungarn weist für das Jahr 2011 Fördergenehmigungen in der Höhe von EUR 1.053.625,-- auf. Insgesamt wurden seit Programmstart 17 Projekte genehmigt. Der Gesamtgenehmigungsstand an öffentlichen Förderungen liegt bei ca. 80,3 % im Vergleich zum Finanzplan.

Die Aufteilung der genehmigten Mittel auf die einzelnen Programmschwerpunkte für das Jahr 2011 bzw. den Zeitraum 2007 - 2011 ist den Beilagen 4.1. und 4.2. zu entnehmen.

Programm im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Alpenraum, Central Europe, South East Europe und INTERREG IVC sowie Aktions- und Sonderprogramme

Mit Ausnahme der Programme ESPON und URBACT sind niederösterreichische Lead- und/oder Projektpartner gegenwärtig an allen Programmen dieser Schiene beteiligt. Anzumerken ist, dass einige Projekte bereits umgesetzt werden bzw. sogar kurz vor dem Abschluss stehen, während sich andere noch in der Genehmigungsphase befinden.

Insgesamt sind Projektpartner aus Niederösterreich derzeit an 30 Projekten beteiligt (davon entfallen 2 Projekte auf den Alpenraum, 13 Projekte auf Central Europe, 7 Projekte auf South East Europe und 8 Projekte auf INTERREG IVC).

Die Erhebung der Aktions- und Sonderprogramme für das Jahr 2011 zeigt folgendes Ergebnis: Projekte aus Niederösterreich wurden von der Europäischen Union mit Fördermitteln in der Höhe von EUR 14.756.810,--, vom Bund in der Höhe von EUR 30.809,-- sowie vom Land NÖ in der Höhe von EUR 596.667,-- unterstützt.

Programm „Ziel 2 Österreich – Beschäftigung“

Schwerpunkte: Anpassungsfähigkeit, Arbeitslosigkeit, berufliche Integration arbeitsmarktfremder Menschen sowie von Menschen mit Behinderung, Lebensbegleitendes Lernen, NÖ Beschäftigungspakt, Technische Hilfe

Die genehmigten öffentlichen Mittel im Rahmen des Programms „Beschäftigung“ beliefen sich für das Jahr 2011 auf EUR 198.176.435,--, womit sich für die Jahre 2007 - 2011 eine Genehmigungssumme in der Höhe von EUR 927.648.972,-- ergibt. Davon waren EUR 73.558.868,-- Mittel des ESF (siehe Beilagen 5.1. und 5.2.).

Den größten Teil davon nimmt der NÖ Beschäftigungspakt (= Schwerpunkt 3a) ein. Im Jahr 2011 wurden Gesamtmittel in der Höhe von EUR 186.051.989,-- bewilligt. Davon wird ein Betrag von EUR 145.170.000,-- vom Bund und EUR 36.491.989,-- vom Land NÖ finanziert. EUR 4.390.000,-- werden vom ESF zur Verfügung gestellt. Die Gesamtmittel für die Jahre 2007 - 2011 belaufen sich hier somit auf EUR 845.791.989,--, davon stammen EUR 33.480.000,-- aus dem ESF.

4. EU - FÖRDERUNGEN IM BEREICH DER LANDWIRTSCHAFT

Die Unterstützung des Agrarbereichs erfolgt im Wesentlichen aus zwei Säulen, den Marktordnungsmaßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), bezeichnet als erste Säule sowie den Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes, die zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes beitragen und auch zweite Säule genannt werden.

Die Marktordnungsmaßnahmen sind im gesamten Gebiet anzuwenden und werden bis auf kleinere Ausnahmen (nationale Mutterkuhprämie, nationale Milchkuhprämie) zur Gänze aus dem EU-Haushalt finanziert. Der nationale Gestaltungsspielraum ist für diese so genannten GAP – Prämien sehr gering. Die Reform der GAP im Herbst 2003, die im Jahr 2005 erstmals umgesetzt wurde, bewirkt, dass die bisher produktionsbezogenen Prämien in eine zum Großteil von der Produktion entkoppelte Betriebsprämie (einheitliche Betriebsprämie) umgewandelt wurde. Die Mutterkuhprämie wurde in Österreich bis jetzt noch nicht entkoppelt.

Die zweite Säule ist in der Verordnung zur Entwicklung des ländlichen Raumes zusammengefasst. LEADER ist im Programm Ländliche Entwicklung 2007 - 2013 integriert. Im Konkreten soll das Programm ländliche Entwicklung zur Erreichung folgender Ziele beitragen:

- Unterstützung der Land- und Forstwirte zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erhaltung und Verbesserung der Landschaft und Umwelt
- Förderung der Lebensqualität und der Wirtschaft im ländlichen Raum

Die Finanzierung der ländlichen Entwicklung erfolgt durch nationale Mittel (Bund, Länder) und aus Mitteln der EU. In Österreich wurde diese Verordnung durch das Österreichische Programm zur Entwicklung des ländlichen Raumes umgesetzt.

Als wichtigste Maßnahmen dieses Programms sind anzuführen:

- Berufsbildung und Informationsmaßnahmen
- Niederlassung von Junglandwirten und Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe
- Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder
- Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen
- Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen (ÖPUL)
- Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile (z.B. Berggebiete)

- Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten
- Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung der ländlichen Wirtschaft und Bevölkerung (Biomasseförderung, Wegebauförderung)
- Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (Naturschutz, Nationalparks, landwirtschaftlicher Wasserbau, Kulturlandschaft - Landschaftsgestaltung, Forst, Sensibilisierung für den Umweltschutz, Alpenkonvention etc.)

Dieses Programm wurde am 25. Oktober 2007 von der Europäischen Kommission genehmigt und reicht bis 2013.

Der Europäische Fischereifonds, kurz EFF genannt, ist ein Förderinstrument zur Unterstützung der Fischerei und Aquakultur in Europa. Die Verordnung 1198/2006 des Rates regelt die Förderung im Rahmen des EFF für die Periode 2007 – 2013. Auf Basis dieser EU-Verordnung wurde in Österreich ein Förderprogramm für die Aquakultur und Binnenfischerei erarbeitet, das von der Europäischen Kommission genehmigt wurde.

Im österreichischen EFF-Förderprogramm sind folgende Maßnahmen vorgesehen, die in Niederösterreich zur Anwendung kommen sollen:

- Bau neuer Aquakulturanlagen
- Erweiterung oder Modernisierung bestehender Aquakulturanlagen
- Bau oder Erweiterung von Brutanlagen
- Umstieg auf Biokarpfenproduktion
- Bau, Erweiterung oder Modernisierung von Verarbeitungsanlagen
- Bau oder Modernisierung von Vermarktungseinrichtungen

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt durch die EU (EFF), den Bund und das Land.

Eine Zusammenfassung der Förderungsmittel im Bereich der Landwirtschaft für das Jahr 2011 ist Beilage 6 zu entnehmen.

5. ZUSAMMENFASSUNG

	2011 <i>in Euro</i>
LEISTUNGEN DES LANDES	
1. Beitrag des Landes an die EU	109.434.775
2. Kofinanzierungsmittel des Landes	
<ul style="list-style-type: none"> • Regional- und Beschäftigungsförderung (inkl. Aktions- und Sonderprogramme) 	46.874.320
<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft 	62.731.099
Summe	219.040.194
EU-MITTEL NACH NÖ	
<ul style="list-style-type: none"> • Regional- und Beschäftigungsförderung (inkl. Aktions- und Sonderprogramme) 	42.673.747
<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft 	412.464.748
Summe	455.138.495
BUNDESMITTEL NACH NÖ	
<ul style="list-style-type: none"> • Regional- und Beschäftigungsförderung (inkl. Aktions- und Sonderprogramme) 	155.645.097
<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft 	76.516.649
Summe	232.161.746

Anhang



BMF - II/3 (II/3)
Hintere Zollamtsstraße 2b
1030 Wien

Sachbearbeiter:
Mag. Christian Sturmlechner
Telefon +43 1 51433 502084
Fax +43 1514335902084
e-Mail Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at
DVR: 0000078

An
die Ämter der Landesregierungen
die Verbindungsstelle der Bundesländer
den Österreichischen Städtebund
den Österreichischer Gemeindebund

GZ. BMF-111103/0004-II/3/2012

Betreff: Anteile der Länder und Gemeinden am EU-Beitrag für das Jahr 2011

In der Anlage übermittelt das Bundesministerium für Finanzen folgende Übersichten über die Beiträge der Länder und Gemeinden zur teilweisen Finanzierung des EU-Beitrags Österreichs im Jahr 2011:

Beilage 1: EU-Beitrag, Anteile der Länder und Anteile der Gemeinden

Beilage 2: Überweisungen auf das und vom Art. 9-Konto.

Beilage 3: Anteile der einzelnen Länder und länderweise der Gemeinden am EU-Beitrag.

Die Einnahmen aus den traditionellen Eigenmitteln sowie deren Weiterleitung werden ab dem Jahr 2009 unter Anwendung des § 16 Abs. 2 Z 10 BHG iVm. Art. 269, 278 und 279 Abs. 2 des EU-Vertrags über die durchlaufende Gebarung abgewickelt. Bei den Einnahmen beim Ansatz 2/16304 "Zölle" und den Ab-Überweisungen beim Ansatz 2/16904 "Beitrag zur Europäischen Union" gibt es daher einen Bruch in den Jahresreihen. Aufgrund unterschiedlicher Jahresabgrenzungen sind die beim Ansatz 2/16904 verbuchten Ab-Überweisungen in den einzelnen Jahren nicht mit den gemäß den jeweiligen Finanzausgleichsgesetzen ermittelten Bemessungsgrundlagen für die EU-Beiträge der Länder vergleichbar.

1. Beitrag der Länder zum EU-Beitrag:

Gemäß § 9 Abs. 3 FAG 2008 sind von den Ertragsanteilen der Länder für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union 16,835 %H der Summe aus

-) den Mehrwertsteuer-Eigenmitteln und den Bruttonationaleinkommen-Eigenmitteln und
-) dem Betrag von 853 748 000 Euro, der ab dem Jahr 2009 jährlich um 3 vH gegenüber dem Vorjahreswert zu erhöhen ist, abzuziehen.

Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich für das Jahr 2011 folgende Anteile der Länder:

BNE- u. MWSt-Eigenmittel	2.503.668.775
Restgröße	932.913.491
Summe = Berechnungsbasis	3.436.582.266
davon Länder-Anteil 16,835 %	578.548.624

2. Beitrag der Gemeinden zum EU-Beitrag

Gemäß § 9 Abs. 2 Z 2 FAG 2008 sind von den Ertragsanteilen der Gemeinden für die teilweise Finanzierung der Beitragsleistungen Österreichs an die Europäische Union bei den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel 0,166 % des jeweiligen Nettoaufkommens abzuziehen.


Auf Grund dieser Bestimmung errechneten sich auf Basis der Abgabenaufkommen lt. Zwischenabrechnung der Ertragsanteile für das Jahr 2011 folgende Anteile der Gemeinden:

VA-Ansatz	Abgaben mit einheitlichem Schlüssel	
2/52004	Veranlagte Einkommensteuer	2.678.206.285
2/52014	Lohnsteuer	21.783.868.942
2/52024	Kapitalertragsteuer	1.448.775.748
2/52025	Kapitalertragsteuer auf Zinsen	1.263.441.329
2/52034	Körperschaftsteuer	5.277.095.320
2/52066	Erbschafts- und SchenkungsSt	32.989.683
2/16064	Stiftungseingangssteuer	17.836.638
2/16094	Stabilitätsabgabe	509.874.575
2/52180	Kunstförderungsbeitrag	17.420.396
2/52204	Umsatzsteuer	23.391.392.417
2/52404	Tabaksteuer	1.568.376.641
2/52414	Biersteuer	188.939.759
2/52444	Mineralölsteuer	4.212.515.020
2/52464	Alkoholsteuer	131.910.081
2/52484	Schaumweinsteuer	1.188.909
2/52604	Kapitalverkehrsteuern	77.462.385
2/52615	Energieabgabe	791.754.469
2/52624	Normverbrauchsabgabe	481.074.898
2/52625	Flugabgabe	59.292.593
2/52644	Versicherungssteuer	1.071.473.420
2/52645	Motorbezogene Versicherungssteuer	1.661.785.981
2/52661	Kraftfahrzeugsteuer (zweckgebundene Einn.)	31.097.040
2/52664	Kraftfahrzeugsteuer	27.789.899
2/52675	Konzessionsabgabe	267.827.131
	Zwischensumme	66.993.389.557
2/52180/8317/001	Kunstförderungsbeitrag Einhebungsvergütung	696.816
	Zwischensumme ohne Einhebungsvergütung	66.992.692.742
	Abzüge gemäß § 8 Abs. 2 FAG 2008:	
2/52824	Gesundheitsförderung, aufklärung und information	-7.250.000
1/21358	Ausgaben gemäß Pflegefondsgesetz	-100.000.000,00
2/52825	Ausgaben gemäß GSBG	-1.875.702.696
2/52826	Überweisung gem. § 447a ASVG (Tabaksteuer an HV)	-12.423.759
2/52875	An Ausgleichsfonds für Fam.beihilfe (Abgeltungen)	-690.392.000
§ 8 Abs. 2 Z 4	Kraftfahrzeugsteuer-Abzug	-14.500.000
	Bemessungsgrundlage	64.292.424.286
	davon EU-Beitrag der Gemeinden 0,166%	106.725.424

3 Beilagen

21.02.2012

Für die Bundesministerin:
Mag. Christian Sturmlechner
(elektronisch gefertigt)

	Prüfhinweis	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://amtssignatur.brz.gv.at/
	Datum/Zeit-UTC	2012-02-21T18:13:13+01:00
Unterzeichner	serialNumber=447532517953,CN=Bundesministerium für Finanzen, O=Bundesministerium für Finanzen,C=AT	
Signaturwert	hYVyL+QTgMMKX7AQZ5BYnxsN501WR54Jznkx7iagvi6Ai4rqbuhENofq9FmutHX vLHsxdhhdPdyOnl8J0Dabdqlup4dsqvVEC7eXuNvzzYIdl4krQ/QBI89E5cC7o 2hW2UOZCULi0skmGlgah0k/4YTp8MJ73a3pHtDFGxXvE=	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Serien-Nr.	264395	
Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0	
Dokumentenhinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	

Überweisungen auf das und vom Art.9-Konto, in Euro

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Überweisungen auf das Konto										
BNE-u. MWSt-Eigenmittel	1.478.026.350	1.568.066.411	1.860.070.260	1.768.365.256	1.898.715.346	1.825.231.356	1.858.463.537	1.662.860.121	1.885.501.628	1.742.757.520
traditionelle Eigenmittel (brutto)	235.549.346	285.807.803	283.610.713	270.504.446	271.821.499	300.029.415	254.122.245	242.998.850	222.402.967	234.711.136
Überweisungen der EU	0	483.006.789	0	168.725.609	230.000.000	400.027.363	334.005.884	433.015.015	487.110.000	477.008.215
BNE-Eigenmittel	381.857.562	534.831.994	722.204.986	860.733.883	932.609.536	895.700.934	847.746.423	1.071.469.068	1.328.145.541	1.469.129.440
MWSt-Eigenmittel	1.096.168.788	1.033.234.417	1.137.865.274	907.631.373	966.105.811	929.530.422	1.010.717.114	591.391.052	557.356.087	273.628.080
Zölle (brutto)	219.086.976	240.806.688	241.118.599	225.248.403	223.670.540	252.768.794	222.606.355	208.941.222	200.332.762	208.108.629
Agrarabgaben (brutto)	6.647.005	12.014.785	13.692.844	14.558.824	13.833.003	12.809.028	8.681.997	10.798.091	8.773.811	9.438.768
Zuckerabgaben (brutto)	9.815.364	32.986.330	28.799.270	30.697.219	34.317.956	34.451.592	22.833.894	23.259.537	13.296.394	17.163.738
Überweisungen der EU	0	483.006.789	0	168.725.609	230.000.000	400.000.000	334.000.000	433.000.000	487.110.000	477.000.000
Verzugszinsen (=Überweisung der EU)						27.363	5.884	15.015	0	8.215
Bruttosumme	1.713.575.696	2.336.881.003	2.143.680.973	2.207.595.312	2.400.536.845	2.525.288.134	2.446.591.667	2.338.873.986	2.595.014.595	2.454.476.871
<i>Einheb.verg. (2/50014, ab 2009: 2/15014)</i>	-23.554.935	-28.580.780	-28.361.071	-27.050.445	-27.182.150	-30.002.941	-25.412.225	-92.502.548	-55.598.845	-58.677.784
<i>Nettosumme</i>	1.690.020.761	2.308.300.223	2.115.319.901	2.180.544.867	2.373.354.695	2.495.285.192	2.421.179.442	2.246.371.438	2.539.415.751	2.395.799.087
<i>Überweisungen der EU</i>	0	-483.006.789	0	-168.725.609	-230.000.000	-400.027.363	-334.005.884	-433.015.015	-487.110.000	-477.008.215
<i>Nettosumme ohne EU-Überweisungen</i>	1.690.020.761	1.825.293.434	2.115.319.901	2.011.819.258	2.143.354.695	2.095.257.829	2.087.173.558	1.813.356.423	2.052.305.751	1.918.790.872
Aufgliederung des EU-Beitrages für die Länder-Anteile gemäß FAG										
Einheb.verg. (2/50014, ab 2009: 2/15014)	23.554.935	28.580.780	28.361.071	27.050.445	27.182.150	30.002.941	25.412.225	92.502.548	55.598.845	58.677.784
BNE- und MWSt-Eigenmittel	1.199.314.203	1.804.150.252	1.845.227.519	1.711.789.390	1.882.641.233	1.803.614.170	1.753.075.896	1.788.823.222	1.775.499.379	1.888.570.232
sonstiges (trad. EM und EU-Mittel)	140.038.622	607.882.334	420.207.345	335.743.346	438.723.183	654.280.232	547.807.574	659.850.942	608.188.001	679.263.277
Bruttosumme inkl. Überw. der EU	1.362.907.760	2.440.613.367	2.293.795.935	2.074.583.181	2.348.546.566	2.487.897.343	2.326.295.695	2.541.176.712	2.439.286.225	2.626.511.293
Überweisungen der EU	0	-483.006.789	0	-168.725.609	-230.000.000	-400.000.000	-334.000.000	-433.000.000	-487.110.000	-477.000.000
Bruttosumme	1.362.907.760	1.957.606.578	2.293.795.935	1.905.857.572	2.118.546.566	2.087.897.343	1.992.295.695	2.108.176.712	1.952.176.225	2.149.511.293
<i>Einheb.verg. (2/50014, ab 2009: 2/15014)</i>	-23.554.935	-28.580.780	-28.361.071	-27.050.445	-27.182.150	-30.002.941	-25.412.225	-92.502.548	-55.598.845	-58.677.784
<i>Nettosumme ohne Einhebungsverg.</i>	1.339.352.825	1.929.025.798	2.265.434.864	1.878.807.127	2.091.364.416	2.057.894.401	1.966.883.470	2.015.674.164	1.896.577.380	2.090.833.509
Ersätze Dritter										
Bruttose.+ Ersätze (bis 2008: = 2/52904)	1.362.907.760	1.957.606.578	2.293.795.935	1.905.857.572	2.118.546.566	2.087.897.343	1.992.295.695	2.108.176.712	1.952.176.225	2.149.511.293
Kontostand per Jahresende										
BNE- und MWSt-Eigenmittel	278.712.147	42.628.306	57.471.046	114.046.913	130.121.026	151.738.212	257.125.854	131.162.752	241.165.001	95.352.289
sonstiges (trad. EM und EU-Mittel)	71.955.789	204.307.267	39.349.564	115.785.829	151.701.994	167.475.599	182.383.930	106.044.305	151.770.427	125.548.717
Summe	350.667.936	246.935.573	96.820.611	229.832.741	281.823.021	319.213.811	439.509.783	237.207.057	392.935.428	220.901.006

Überweisungen auf das und vom Art.9-Konto, in Euro

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Se 1995-2011	in %
Überweisungen auf das Konto									
BNE-u. MWSt-Eigenmittel	2.054.583.510	2.093.639.738	1.980.319.208	2.017.462.871	2.085.062.222	2.378.976.589	2.524.491.251	32.682.593.173	77,18%
traditionelle Eigenmittel (brutto)	251.350.262	260.396.515	268.141.263	268.745.233	209.146.743	222.131.854	252.658.381	4.334.128.671	10,24%
Überweisungen der EU	544.024.385	507.147.902	136.000.000	237.200.000	440.000.000	445.000.000	5.008.985	5.327.280.147	12,58%
BNE-Eigenmittel	1.687.976.318	1.636.901.974	1.528.269.901	1.592.089.837	1.786.695.282	2.069.238.287	2.193.985.737	21.539.586.704	50,87%
MWSt-Eigenmittel	366.607.191	456.737.764	452.049.306	425.373.034	298.366.940	309.738.302	330.505.514	11.143.006.469	26,32%
Zölle (brutto)	219.530.531	250.891.742	267.461.603	247.187.572	203.094.845	218.163.306	248.446.053	3.897.464.620	9,20%
Agrarabgaben (brutto)	6.008.164	4.588.668	3.437.482	3.174.866	1.839.569	0	0	130.296.907	0,31%
Zuckerabgaben (brutto)	25.811.567	4.916.105	-2.757.822	18.382.795	4.212.329	3.968.548	4.212.329	306.367.145	0,72%
Überweisungen der EU	544.000.000	507.100.000	136.000.000	237.200.000	440.000.000	445.000.000	5.000.000	5.327.142.398	12,58%
Verzugszinsen (=Überweisung der EU)	24.385	47.902	0	0	0	0	8.985	137.749	0,00%
Bruttosumme	2.849.958.157	2.861.184.155	2.384.460.471	2.523.408.103	2.734.208.965	3.046.108.443	2.782.158.618	42.344.001.992	100,00%
<i>Einheb.verg. (2/50014, ab 2009: 2/15014)</i>	-62.837.566	-65.099.129	-67.035.316	-67.186.308	-52.286.686	-55.532.964	-63.164.595	-830.066.286	-1,96%
<i>Nettosumme</i>	2.787.120.591	2.796.085.026	2.317.425.155	2.456.221.795	2.681.922.279	2.990.575.479	2.718.994.022	41.513.935.706	98,04%
<i>Überweisungen der EU</i>	-544.024.385	-507.147.902	-136.000.000	-237.200.000	-440.000.000	-445.000.000	-5.008.985	-5.327.280.147	-12,58%
<i>Nettosumme ohne EU-Überweisungen</i>	2.243.096.206	2.288.937.124	2.181.425.155	2.219.021.795	2.241.922.279	2.545.575.479	2.713.985.037	36.186.655.559	85,46%
Aufgliederung des EU-Beitrages für die Länder-Anteile gemäß FAG									
Einheb.verg. (2/50014, ab 2009: 2/15014)	62.837.566	65.099.129	67.035.316	67.186.308	52.286.686	55.532.964	63.164.595	830.066.286	1,96%
BNE- und MWSt-Eigenmittel	2.059.443.561	2.131.961.097	1.908.489.824	1.883.609.453	2.157.515.201	2.336.809.135	2.503.668.775	32.434.202.544	76,60%
sonstiges (trad. EM und EU-Mittel)	735.423.962	780.065.609	348.275.525	336.118.240	714.428.447	606.650.269	187.114.320	8.800.061.228	20,78%
Bruttosumme inkl. Überw. der EU	2.857.705.089	2.977.125.835	2.323.800.665	2.286.914.002	2.924.230.334	2.998.992.368	2.753.947.691	42.064.330.057	99,34%
Überweisungen der EU	-544.000.000	-507.100.000	-136.000.000	-237.200.000	-440.000.000	-445.000.000	-5.000.000	-5.327.142.398	-12,58%
Bruttosumme	2.313.705.089	2.470.025.835	2.187.800.665	2.049.714.002	2.484.230.334	2.553.992.368	2.748.947.691	36.737.187.659	86,76%
<i>Einheb.verg. (2/50014, ab 2009: 2/15014)</i>	-62.837.566	-65.099.129	-67.035.316	-67.186.308	-52.286.686	-55.532.964	-63.164.595	-830.066.286	-1,96%
<i>Nettosumme ohne Einhebungsverg.</i>	2.250.867.523	2.404.926.706	2.120.765.349	1.982.527.693	2.431.943.648	2.498.459.404	2.685.783.095	35.907.121.374	84,80%
Ersätze Dritter				-18.266	0	0	0	-18.266	0,00%
Bruttose.+ Ersätze (bis 2008: = 2/52904)	2.313.705.089	2.470.025.835	2.187.800.665	2.049.695.736	2.484.230.334	2.553.992.368	2.748.947.691	36.737.169.393	86,76%
Kontostand per Jahresende									
BNE- und MWSt-Eigenmittel	90.492.237	52.170.879	124.000.262	257.853.680	185.400.700	227.568.154	248.390.630	248.390.630	0,59%
sonstiges (trad. EM und EU-Mittel)	122.661.837	45.041.516	33.871.939	136.512.623	18.944.233	23.892.854	31.281.305	31.281.305	0,07%
Summe	213.154.074	97.212.394	157.872.200	394.366.302	204.344.933	251.461.008	279.671.935	279.671.935	0,66%

Anteile der Länder an den Beitragsleistungen zur Europäischen Union

in 1.000,- Euro

Ertragsanteile 2011	Bgld.	Ktn.	Nö.	Oö.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Summe
EA ohne EU-Beitrag	465.950	948.543	2.637.992	2.301.996	915.469	1.988.312	1.198.807	642.136	2.953.082	14.052.287
EA mit EU-Beitrag	446.517	909.517	2.528.557	2.205.789	878.074	1.905.493	1.149.491	615.964	2.834.337	13.473.738
Differenz = Länder-EU-Beitrag	19.433	39.026	109.435	96.207	37.396	82.819	49.316	26.173	118.745	578.549

Anteile der Gemeinden an den Beitragsleistungen zur Europäischen Union

in 1.000,- Euro

Ertragsanteile 2011	Bgld.	Ktn.	Nö.	Oö.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Summe
EA ohne EU-Beitrag	217.681	527.422	1.378.848	1.314.612	578.770	1.068.906	725.330	390.014	2.126.407	8.327.990
EA mit EU-Beitrag	214.880	520.725	1.360.990	1.297.276	571.600	1.055.233	716.562	385.075	2.098.924	8.221.265
Differenz = Gmde-EU-Beitrag	2.802	6.697	17.858	17.336	7.170	13.673	8.768	4.939	27.483	106.725

Genehmigte Fördermittel mit EU-Kofinanzierung und Mittelrückflüsse von der EU nach Niederösterreich 2011

Programm	Bewilligte Förderung 2011	EU-Mittel	Nationale Mittel	Mittelrückflüsse EU 2011
	3=1+2	1	2	
RWB ¹⁾	21.276.489	10.569.737	10.706.753	15.692.498
Beschäftigung ²⁾	198.176.435	10.652.364	187.524.071	10.652.364
ETZ A A-CZ ¹⁾	6.476.212	3.238.106	3.238.106	3.081.024 ³⁾
ETZ A A-SK ¹⁾	3.013.116	2.561.149	451.967	2.281.519 ³⁾
ETZ A A-HU ¹⁾	1.053.625	895.581	158.044	675.998 ³⁾
ETZ A gesamt	10.542.953	6.694.836	3.848.117	6.038.540
Gesamtsumme	229.995.877	27.916.937	202.078.941	32.383.403

¹⁾ Nationale Mittel = Bundes-, Landes-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Mittel.

²⁾ Bewilligte EU-Mittel = ausbezahlte Mittel = Mittelrückfluss EU-NÖ, da keine eigene Quoten für NÖ verfügbar.

³⁾ Mittelrückfluss Österreich-Tschechien, Slowakei und Ungarn auf Gesamtprogrammebene.

Genehmigte Fördermittel mit EU-Kofinanzierung und Mittelrückflüsse von der EU nach Niederösterreich 2007 - 2011

Programm	Bewilligte Förderung 2007 - 2011	EU-Mittel	Nationale Mittel	Mittelrückflüsse EU 2007 - 2011
	3=1+2	1	2	
RWB ¹⁾	177.778.124	86.042.466	91.735.658	49.562.019
Beschäftigung ²⁾	927.648.971	73.558.868	854.090.103	73.558.868
ETZ A A-CZ ¹⁾	31.286.787	21.268.548	10.018.239	12.809.820 ³⁾
ETZ A A-SK ¹⁾	16.038.622	12.793.809	3.244.813	7.913.819 ³⁾
ETZ A A-HU ¹⁾	4.935.274	3.617.122	1.318.152	5.318.338 ³⁾
ETZ A gesamt	52.260.683	37.679.479	14.581.204	26.041.976
Gesamtsumme	1.157.687.778	197.280.813	960.406.965	149.162.863

¹⁾ Nationale Mittel = Bundes-, Landes-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Mittel.

²⁾ Bewilligte EU-Mittel = ausbezahlte Mittel = Mittelrückfluss EU-NÖ, da keine eigene Quoten für NÖ verfügbar.

³⁾ Mittelrückfluss Österreich-Tschechien, Slowakei und Ungarn auf Gesamtprogrammebene.

Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit NÖ: Umsetzungsstand Genehmigungen 2011

Datenstand vom: 31.12.2011

Zeitraum: 01.01.2011 bis 31.12.2011

Finanzplanversion: 0110

	Anzahl	Projektkosten	genehmigte Projektfinanzierung					Sonstige Mittel
			EFRE-kofinanz.	gesamt	EFRE	EFRE/Plan	National	
RWB Niederösterreich	118	101.804.958,53	21.276.489,36	10.569.736,76	7,26 %	10.706.752,60	7,35 %	80.528.469,17
P.1: Erhöhung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und	41	80.833.633,00	14.955.929,43	7.412.182,50	7,45 %	7.543.746,93	7,58 %	65.877.703,57
AF 1.1.: Wirtschaftsnahe- und Technologieinfrastruktur, Netzwerkbildung	1	6.900.000,00	3.450.000,00	1.725.000,00	5,48 %	1.725.000,00	5,48 %	3.450.000,00
A 1.1.1.: Wirtschaftsnahe und Technologieinfrastruktur, Standortentwicklung	1	6.900.000,00	3.450.000,00	1.725.000,00	11,39 %	1.725.000,00	11,39 %	3.450.000,00
A 1.1.2.: Cluster- und Netzwerkbildung	0	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
A 1.1.3.: Technopolmanagement	0	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
A 1.1.4.: Regionale Forschungs- und Technologieprojekte	0	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
AF 1.2.: Industrie/Gewerbe, Wirtschaftsdienste - Innovationen,	40	73.933.633,00	11.505.929,43	5.687.182,50	8,35 %	5.818.746,93	8,55 %	62.427.703,57
A 1.2.1.: Gründungsmobilisierung und Gründungsbegleitung, Finanzierung	0	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
A 1.2.2.: Kooperation und Internationalisierung von Unternehmen,	16	826.090,00	413.045,00	206.522,50	7,94 %	206.522,50	7,94 %	413.045,00
A 1.2.3.: Forschung & Entwicklung, Innovationen ("Technologieproduktion")	5	2.821.900,00	1.287.473,00	642.000,00	3,80 %	645.473,00	3,82 %	1.534.427,00
A 1.2.4.: Industriell-gewerbliche Softmaßnahmen	0	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
A 1.2.5.: Innovative Investitionen ("Technologieanwendung")	19	70.285.643,00	9.805.411,43	4.838.660,00	14,07 %	4.966.751,43	14,44 %	60.480.231,57
A 1.2.6.: Spezialisierte Unternehmensberatung	0	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
P.2: Stärk.d.Regionen u.Standorte durch Mobilis.endogener Potentiale,	71	20.888.193,34	6.237.427,74	3.115.988,17	6,96 %	3.121.439,57	6,98 %	14.650.765,60
AF 2.1.: Innovative und nachhaltige Regional- und Stadtentwicklung	38	5.957.281,03	1.450.436,00	725.218,00	13,07 %	725.218,00	13,07 %	4.506.845,03
A 2.1.1.: Regionalmanagement, regionale Aktivierung	0	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
A 2.1.2.: Stadterneuerung und -entwicklung	38	5.957.281,03	1.450.436,00	725.218,00	21,02 %	725.218,00	21,02 %	4.506.845,03
AF 2.2.: Innovativer und nachhaltiger Tourismus	2	5.799.186,00	1.251.177,90	625.588,95	2,52 %	625.588,95	2,52 %	4.548.008,10
A 2.2.1.: Innovationsorientierte Investitionen in KMUs	0	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
A 2.2.2.: Softmaßnahmen zur touristischen Wettbewerbsstrategie	0	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %	0,00
A 2.2.3.: Touristische Impulsprojekte	2	5.799.186,00	1.251.177,90	625.588,95	5,05 %	625.588,95	5,05 %	4.548.008,10
AF 2.3.: Umweltschutz, Energieeffizienz, erneuerbare Energien	30	7.261.726,31	1.665.813,84	830.181,22	8,39 %	835.632,62	8,44 %	5.595.912,47
A 2.3.1.: Investitionen in Betriebe (Umweltschutz, Energieeffizienz)	30	7.261.726,31	1.665.813,84	830.181,22	8,39 %	835.632,62	8,44 %	5.595.912,47
AF 2.4.: Risikoprävention (Hochwasserschutz)	1	1.870.000,00	1.870.000,00	935.000,00	20,78 %	935.000,00	20,78 %	0,00
A 2.4.1.: Integrative und investive Maßnahmen, insbesondere zur Sicherung	1	1.870.000,00	1.870.000,00	935.000,00	20,78 %	935.000,00	20,78 %	0,00
P.3: Technische Hilfe für die Programmumsetzung	6	83.132,19	83.132,19	41.566,09	3,06 %	41.566,10	3,06 %	0,00
AF 3.1.: Technische Hilfe für die Programmumsetzung	6	83.132,19	83.132,19	41.566,09	3,06 %	41.566,10	3,06 %	0,00
A 3.1.1.: Technische Hilfe für die Programmumsetzung	6	83.132,19	83.132,19	41.566,09	3,06 %	41.566,10	3,06 %	0,00

Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit NÖ: Umsetzungsstand Genehmigungen 2007 - 2011

Datenstand vom: 31.12.2011

Zeitraum: 01.01.2007 bis 31.12.2011

Finanzplanversion: 0110

	Anzahl	Projektkosten	EFRE-kofinanz.		öffentliche Mittel		Sonstige Mittel	
			gesamt	EFRE	EFRE/Plan	National	Nat./Plan	
RWB Niederösterreich	3.704	651.087.301,57	177.778.124,34	86.042.466,20	59,08 %	91.735.658,14	62,99 %	473.309.177,23
P.1: Erhöhung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und	3.400	503.715.173,38	129.725.705,68	62.316.993,82	62,60 %	67.408.711,86	67,72 %	373.989.467,70
AF 1.1.: Wirtschaftsnahe- und Technologieinfrastruktur, Netzwerkbildung	29	91.970.084,27	54.087.349,42	27.043.674,70	85,99 %	27.043.674,72	85,99 %	37.882.734,85
A 1.1.1.: Wirtschaftsnahe und Technologieinfrastruktur,	9	56.163.744,90	28.081.872,40	14.040.936,19	92,68 %	14.040.936,21	92,68 %	28.081.872,50
A 1.1.2.: Cluster- und Netzwerkbildung	1	11.248.471,00	11.248.471,00	5.624.235,50	99,54 %	5.624.235,50	99,54 %	0,00
A 1.1.3.: Technopolmanagement	1	4.045.294,00	4.045.294,00	2.022.647,00	51,21 %	2.022.647,00	51,21 %	0,00
A 1.1.4.: Regionale Forschungs- und Technologieprojekte	18	20.512.574,37	10.711.712,02	5.355.856,01	79,94 %	5.355.856,01	79,94 %	9.800.862,35
AF 1.2.: Industrie/Gewerbe, Wirtschaftsdienste - Innovationen,	3.371	411.745.089,11	75.638.356,26	35.273.319,12	51,80 %	40.365.037,14	59,28 %	336.106.732,85
A 1.2.1.: Gründungsmobilisierung und Gründungsbegleitung, Finanzierung	1	720.000,00	720.000,00	360.000,00	7,00 %	360.000,00	7,00 %	0,00
A 1.2.2.: Kooperation und Internationalisierung von Unternehmen,	111	6.318.813,48	2.938.821,34	1.469.365,66	56,51 %	1.469.455,68	56,52 %	3.379.992,14
A 1.2.3.: Forschung & Entwicklung, Innovationen ("Technologieproduktion")	74	39.625.661,42	11.225.773,90	5.609.949,95	33,19 %	5.615.823,95	33,23 %	28.399.887,52
A 1.2.4.: Industriell-gewerbliche Softmaßnahmen	7	6.465.209,34	6.345.209,34	3.172.604,67	62,21 %	3.172.604,67	62,21 %	120.000,00
A 1.2.5.: Innovative Investitionen ("Technologieanwendung")	60	354.289.771,20	51.118.057,51	23.016.151,81	66,91 %	28.101.905,70	81,69 %	303.171.713,69
A 1.2.6.: Spezialisierte Unternehmensberatung	3.118	4.325.633,67	3.290.494,17	1.645.247,03	41,65 %	1.645.247,14	41,65 %	1.035.139,50
P.2: Stärk.d.Regionen u.Standorte durch Mobilis.endogener Potentiale,	277	146.287.199,08	46.967.489,55	23.183.007,86	51,81 %	23.784.481,69	53,15 %	99.319.709,53
AF 2.1.: Innovative und nachhaltige Regional- und Stadtentwicklung	132	13.157.311,73	4.956.667,44	2.384.034,17	42,96 %	2.572.633,27	46,35 %	8.200.644,29
A 2.1.1.: Regionalmanagement, regionale Aktivierung	4	1.345.230,38	1.345.230,38	672.615,17	32,03 %	672.615,21	32,03 %	0,00
A 2.1.2.: Stadterneuerung und -entwicklung	128	11.812.081,35	3.611.437,06	1.711.419,00	49,61 %	1.900.018,06	55,07 %	8.200.644,29
AF 2.2.: Innovativer und nachhaltiger Tourismus	18	75.521.037,05	21.088.762,70	10.456.370,35	42,16 %	10.632.392,35	42,87 %	54.432.274,35
A 2.2.1.: Innovationsorientierte Investitionen in KMUs	10	53.656.755,62	13.669.026,00	6.746.502,00	59,18 %	6.922.524,00	60,72 %	39.987.729,62
A 2.2.2.: Softmaßnahmen zur touristischen Wettbewerbsstrategie	1	250.095,43	174.608,80	87.304,40	8,73 %	87.304,40	8,73 %	75.486,63
A 2.2.3.: Touristische Impulsprojekte	7	21.614.186,00	7.245.127,90	3.622.563,95	29,21 %	3.622.563,95	29,21 %	14.369.058,10
AF 2.3.: Umweltschutz, Energieeffizienz, erneuerbare Energien	124	50.673.250,30	13.986.459,41	6.874.803,34	69,44 %	7.111.656,07	71,83 %	36.686.790,89
A 2.3.1.: Investitionen in Betriebe (Umweltschutz, Energieeffizienz)	124	50.673.250,30	13.986.459,41	6.874.803,34	69,44 %	7.111.656,07	71,83 %	36.686.790,89
AF 2.4.: Risikoprävention (Hochwasserschutz)	3	6.935.600,00	6.935.600,00	3.467.800,00	77,06 %	3.467.800,00	77,06 %	0,00
A 2.4.1.: Integrative und investive Maßnahmen, insbesondere zur Sicherung	3	6.935.600,00	6.935.600,00	3.467.800,00	77,06 %	3.467.800,00	77,06 %	0,00
P.3: Technische Hilfe für die Programmumsetzung	27	1.084.929,11	1.084.929,11	542.464,52	39,98 %	542.464,59	39,98 %	0,00
AF 3.1.: Technische Hilfe für die Programmumsetzung	27	1.084.929,11	1.084.929,11	542.464,52	39,98 %	542.464,59	39,98 %	0,00

ETZ A: Genehmigte Mittel 2011

ETZ 2007-2013 NÖ-CZ für das Jahr 2011	
Prioritäten	
1. Sozio-ökonomische Entwicklung, Tourismus und Know-how Transfer	4.165.837
2. Regionale Erreichbarkeit und nachhaltige Entwicklung	2.310.375
3. Technische Hilfe	-
SUMME	6.476.212

ETZ 2007-2013 NÖ-SK für das Jahr 2011	
Prioritäten	
1. Wissensbasierte Region und Wettbewerbsfähigkeit	1.528.526
2. Erreichbarkeit und nachhaltige Entwicklung	1.484.590
3. Technische Hilfe	-
SUMME	3.013.116

ETZ 2007-2013 NÖ-HU für das Jahr 2011	
Prioritäten	
1. Innovation, Integration und Wettbewerbsfähigkeit	279.955
2. Nachhaltige Entwicklung und Erreichbarkeit	773.670
3. Technische Hilfe	-
SUMME	1.053.625

ETZ A: Genehmigte Mittel 2007 - 2011

ETZ 2007-2013 NÖ-CZ	
Prioritäten	
1. Sozio-ökonomische Entwicklung, Tourismus und Know-how Transfer	15.340.695
2. Regionale Erreichbarkeit und nachhaltige Entwicklung	11.840.711
3. Technische Hilfe	4.105.381
SUMME	31.286.787

ETZ 2007-2013 NÖ-SK	
Prioritäten	
1. Wissensbasierte Region und Wettbewerbsfähigkeit	5.566.824
2. Erreichbarkeit und nachhaltige Entwicklung	9.511.798
3. Technische Hilfe	960.000
SUMME	16.038.622

ETZ 2007-2013 NÖ-HU	
Prioritäten	
1. Innovation, Integration und Wettbewerbsfähigkeit	2.797.074
2. Nachhaltige Entwicklung und Erreichbarkeit	1.598.200
3. Technische Hilfe	540.000
SUMME	4.935.274

Ziel 2 Österreich - Beschäftigung: Ausbezahlte Mittel 2011

Schwerpunkt ¹⁾	Gesamt	EU-Mittel ESF	Bund AMS und BASB	Land
	4=1+2+3	1	2	3
SP 1: Anpassungsfähigkeit	4.439.347	2.196.281	2.243.066	0
SP 2: Arbeitslosigkeit	6.114.485	3.334.721	2.779.764	0
SP 3a: Berufliche Integration ²⁾	186.051.989	4.390.000	145.170.000	36.491.989
SP 3b: Arbeitsmarktferne Personen	1.270.481	584.421	516.507	169.553
SP 5: Territoriale Beschäftigungspakte ³⁾	78.139	35.944	42.195	0
SP 6: Technische Hilfe	221.994	110.997	110.997	0
Gesamt	198.176.435	10.652.364	150.862.529	36.661.542

¹⁾ Für den Schwerpunkt 4 (= SP 4) "Lebenslanges Lernen" sind keine regionalisierten Daten verfügbar.

²⁾ Hier liegen für das Jahr 2011 nur Planzahlen vor.

³⁾ Im Jahr 2011 wurden hier Mittel für Studien verrechnet (Planzahlen).

Ziel 2 Österreich - Beschäftigung: Ausbezahlte Mittel 2007 - 2011

Schwerpunkt ¹⁾	Gesamt	EU-Mittel ESF	Bund AMS und BASB	Land
	4=1+2+3	1	2	3
SP 1: Anpassungsfähigkeit	17.097.864	8.455.974	8.641.890	0
SP 2: Arbeitslosigkeit	57.788.481	28.386.775	28.009.817	1.391.889
SP 3a: Berufliche Integration ²⁾	845.791.989	33.480.000	664.630.000	147.681.989
SP 3b: Arbeitsmarktferne Personen	5.265.956	2.428.823	1.684.183	1.152.950
SP 5: Territoriale Beschäftigungspakte ³⁾	688.139	316.544	371.595	0
SP 6: Technische Hilfe	1.016.543	490.752	490.752	35.038
GESAMT	927.648.972	73.558.868	703.828.237	150.261.866

¹⁾ Für den Schwerpunkt 4 (= SP 4) "Lebenslanges Lernen" sind keine regionalisierten Daten verfügbar.

²⁾ Hier liegen für das Jahr 2011 nur Planzahlen vor.

³⁾ Im Jahr 2011 wurden hier Mittel für Studien verrechnet (Planzahlen).

**Förderungsmittel nach Niederösterreich
Zusammenfassung EU - Bund - Land
2011**

Maßnahmen	EU - Mittel nach Ö in €	EU - Mittel nach NÖ in €	Bundesmittel nach NÖ in €	NÖ - Mittel in €	Gesamtfördermittel für NÖ in €
Einheitliche Betriebsprämie	619.020.000	259.901.000			259.901.000
Mutterkuhprämie inkl nat. Zusatzprämie	66.770.000	12.700.000	1.200.000	800.000	14.700.000
Milchkuhprämie	11.140.000	2.187.000	1.644.600	1.096.400	4.928.000
Stärkeindustriekartoffel	1.430.000	1.230.000	0	0	1.230.000
Weinmarktordnung	12.690.000	6.200.000	0	0	6.200.000
Umweltprogramm (ÖPUL)	209.930.000	75.470.000	36.880.000	36.310.000	148.660.000
Ausgleichszulage (benachteiligte Gebiete)	98.080.000	18.530.000	11.660.000	7.770.000	37.960.000
Ländliche Entwicklung - sonstige Maßnahmen	150.960.000	36.060.000	25.020.000	16.680.000	77.760.000
Europäischer Fischereifonds	nicht bekannt	186.748	112.049	74.699	373.495
Gesamtsumme	1.170.020.000	412.464.748	76.516.649	62.731.099	551.712.495

Das Zahlenmaterial wurde den Berichten der AMA und den Aufzeichnungen der Abteilung LF3 entnommen.